



DER

BANDLKRAMER

Folge 1 Februar 2011

Kulturbrief der Stadtgemeinde Groß-Siegharts

AUS DEM INHALT:

Kurz notiert . . .
Seite 2

Der Bürgermeister persönlich
Seite 3

Sprechtage 2. Quartal 2011
Seite 4

Jugendseite
Seite 5

**Veranstungstipps
Änderungen NÖ Bauordnung**
Seiten 6 - 7

Straßen, Gassen, Plätze ...
Seite 8

Aus der Gemeindestube
Seiten 9 - 10

Informationen
Seiten 10 - 12

Umweltseiten
Seiten 13 - 14

Informationen
Seiten 15 - 17

Prominente im Bandlkramerlandl
Seite 18

**Wussten Sie schon
Kundmachung Jagdpacht**
Seiten 19

Informationen
Seite 20

Neue Feuerwehrkommanden
Seiten 21 - 24

Informationen
Seiten 25 - 26



Präsident Anton Koczur: Ein Buch zum 70er

Zu seinem siebzigsten Geburtstag zieht der langjährige Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Siegharts Präsident Anton Koczur seine persönliche Bilanz.

„Erinnerungen an den Weg durch mein Leben ...“ titelt das von ihm anlässlich seines Jubiläums verfasste, mehr als dreihundert Seiten umfassende Buch.

Der Inhalt seines Werkes umfasst seinen Lebensweg von Kindheit an bis hin zu seinen Tätigkeiten in hohen politischen Funktionen. Von seinen Grundsätzen, Erfahrungen und Erlebnissen auf kommunaler Ebene, über Landes- und Bundespolitik bis hin zu seiner Tätigkeit auf europäischer Ebene und seinen internationalen Kontakten gewährt Präsident Anton Koczur dem Leser interessante Einblicke in sein Betätigungsfeld.

Aus dem Inhalt:

Kindheit und Werdegang	29 Jahre Bürgermeister	Aus Land und Bund
Einstieg in die Politik	Kommunal- und Regionalpolitik	Internationale Kontakte

Das Buch ist ab 21. Februar 2011 zum Preis von € 20,— in der Sparkasse Groß-Siegharts erhältlich. Der Reinerlös kommt der Volksschule, der Allgemeinen Sonderschule, dem Kindergarten und der Krabbelstube zu Gute.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei ihrem Ehrenbürger für die großartige Unterstützung unserer Betreuungseinrichtungen und gratuliert zum 70er sehr herzlich!

☞ Kurz notiert ...

Gratis „Schnupperticket“ für die „Waldviertel Linien“

Mit dem Schnupperticket können BürgerInnen von Waldviertler Gemeinden alle Busverbindungen der „Waldviertel Linien“ kostenlos nutzen. Das Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Die Fahrkarte kann für bis zu zwei aufeinander folgende Tage (Wochenende gilt als ein Tag) gratis ausgeliehen werden. Pro Person und Monat kann man das Schnupperticket höchstens zwei Mal kostenlos entleihen. Bei einem Verlust ist ein entsprechender Ersatz zu leisten. Wird das Schnupperticket nicht zeitgerecht zurückgegeben, so muss eine Verspätungsgebühr von € 10,— pro Fahrkarte und Tag verrechnet werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt (Tel.: 2371).

Öffentliche FSME-Impfaktion

(Zeckenschutzimpfung) im Jahr 2011 - Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass dieses Jahr wieder eine FSME-Impfaktion durchgeführt wird. Bei dieser Impfaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich daher für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 21,50 und für Erwachsene auf € 26,—. Impfort und -termin: BH Waidhofen/Thaya, Gesundheitsabteilung, ab 1.3. bis 28.6.2011 jeden Dienstag von 8 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Aktion wird die FSME-Impfung natürlich auch von den Hausärzten angeboten.

Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder zu Beschädigungen beim **WC auf dem Sparkassenparkplatz**. Die Behebung der Schäden erfordert viel Geld und Zeit. Zweckdienliche Hinweise bitte an das Stadtamt oder die Polizeiinspektion Groß-Siegharts.

Trinkwasseruntersuchung

Die Stadtgemeinde Groß-Siegharts betreut in den Katastralgemeinden Groß-Siegharts, Waldreichs, Sieghartsles, Loibes und Wienings Trinkwasserversorgungsanlagen.

Das Trinkwasser wird regelmäßig untersucht. Die letzten Untersuchungsbefunde vom 3. Jänner 2011 besagen, dass das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht und es im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

In *Groß-Siegharts und Waldreichs* beträgt die Gesamthärte in °dH 3,4. Der Nitratgehalt beträgt 2,5 mg/l.

In *Sieghartsles* beträgt die Gesamthärte in °dH 6,3. Der Nitratgehalt beträgt 3,4 mg/l.

In *Loibes* beträgt die Gesamthärte in °dH 1,6. Der Nitratgehalt beträgt 7 mg/l.

In *Wienings* beträgt die Gesamthärte in °dH 2,5. Der Nitratgehalt beträgt 1,7 mg/l.

Die zulässige Höchstkonzentration bei Nitrat beträgt 50 mg/l. Der pH-Wert liegt zwischen 5,8 und 6,5.

Die Gemeinde bezieht auch Trinkwasser von der EVN Wasser. Dieses wird in das Ortsnetz von Groß-Siegharts und Sieghartsles eingespeist. Auch dieses Wasser wird regelmäßig untersucht. Das Untersuchungsergebnis ist im Internet unter www.evnwasser.at unter Trinkwasser, Postleitzahl zu finden.



Bandlkramer - Redaktionstermine 2011

Redaktionsschluss:

4. April 2011
6. Juni 2011
18. Juli 2011
5. September 2011
3. Oktober 2011
7. November 2011
5. Dezember 2011

Erscheinungswoche:

16. Kalenderwoche
25. Kalenderwoche
31. Kalenderwoche
38. Kalenderwoche
42. Kalenderwoche
47. Kalenderwoche
51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion:

Stadtgemeinde Groß-Siegharts,
Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28,
email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.siegharts.at

Kleinprojektefond NÖ – Vysocina tagte im TBZ Groß-Siegharts



Vertreter der Region Waldviertel und des Kreises Vysocina (Tschechien) trafen sich im TBZ Groß-Siegharts zur zehnten Fördervergabe-sitzung für grenzüberschreitende Projekte der beiden Regionen. Bgm. Maurice Androsch ist ständiges stimmberechtigtes Mitglied in diesem regionalen Lenkungsausschuss, der für grenzüberschreitende Kleinprojekte Fördermittel zuerkennt.



In den bisher zehn Vergabeausschüssen, die abwechselnd in Österreich und Tschechien stattfinden, wurden bisher **41 grenzüberschreitende Projekte** und EFRE-Fördermittel in einer Gesamthöhe von € **488.597,90** durch den Vergabeausschuss genehmigt.



Der Bürgermeister persönlich



Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger,
Liebe Jugend!

Die Europäische Union begeht 2011 das Jahr der Freiwilligkeit. Der freiwillige Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit ist mittlerweile aus unseren gesellschaftlichen Systemen nicht mehr wegzudenken. Denken wir nur an die Freiwilligen Feuerwehren, die Rettungsdienste, den Zivildienst und andere Hilfsorganisationen. So richtig bewusst wird vielen der Wert der Freiwilligkeit aber oft erst, wenn es zu Katastrophereignissen kommt. In diesen Situationen wird der Ruf nach den Freiwilligen der Einsatzeinheiten eine Selbstverständlichkeit. In diesen Momenten wird uns dann auch bewusst, dass vieles ohne Freiwillige nicht möglich wäre, nicht funktionieren würde und vor allem auch nicht finanzierbar wäre.

Freiwilligkeit ist zu einer Säule unseres Gesellschaftssystems geworden!

Nicht nur in den Hilfsorganisationen und Einsatzeinheiten, sondern auch in Bereichen der Altenbetreuung, der Kinderbetreuung, des Vereinslebens, des Veranstaltungs- und Kulturlebens, des Gemeindelebens allgemein leisten zahlreiche Freiwillige tausende ehrenamtliche Arbeitsstunden. Sie leisten einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde. Manchmal unter medialem Aufsehen, viel öfter aber still im Hintergrund.

Freiwilligkeit wird auch in Zukunft für uns ein unverzichtbarer Bestandteil des Gemeindelebens sein. Je mehr sie durch ihren ehrenamtlichen Beitrag einbringen, desto mehr können wir unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort gestalten.

Allen Freiwilligen, in welchem Bereich sie sich auch einsetzen, möchte ich für ihr großartiges Engagement danken und ihnen versichern, dass mir der Wert ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bewusst ist. Wie schon gesagt, sie sind eine unverzichtbare Säule unserer Gemeinde – DANKE!!

Ihr

Maurice Androsch

SPRECHTAGE 2. Quartal 2011

PVA der Arbeiter u. Angestellten

NÖ Gebietskrankenkasse, 3830 Waidhofen/Thaya,
Raiffeisenpromenade 2E/1b
*Termine: jeden Mittwoch
jeweils 08.00 bis 13.00 Uhr*

SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer,
Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Th.
*Termine:
4., 11. und 18. April, 2., 9., 16., 23. und
30. Mai, 6., 20. und 27. Juni,
jeweils 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr*

Kriegsopfer-u. Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte,
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya

Termine:

*12. und 26. April, 10. und 24. Mai,
14. und 28. Juni*

Sprechtage Ortsgruppe Groß-Siegharts

nach telefonischer Vereinbarung
bei Herrn Gerhard Zapletal
unter 0664/7627222

Gerichtstag in Arbeits- und Sozialrechtssachen Bezirksgericht Gmünd

Termin: an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr.

NÖ Gebietskrankenkasse 3830 Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2E/1b

Termin: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

BÜRGERSERVICE VOR ORT !

Amtstag des Bezirksamtes Waidhofen a.d. Thaya

Jeden Dienstag, 13.30 bis 15.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Notar Ing. Mag. Herbert Kurzbauer

Jeden Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal im Schloss.

Sprechtage der Arbeiterkammer Waidhofen a.d. Thaya

Beratung in allen arbeitsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen.

Termine: 13. u. 27. April, 11. u. 25. Mai, 8. u. 2. Juni, 10.30 bis 11.30 Uhr, im Stadtamt.

Rechtsanwalt Mag. Wolfgang Mayrhofer

Jeden Dienstag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.: 02842/52005-0

Steuerberater Dr. Harald Machacek

Jeden Montag, 13.30 bis 17.00 Uhr, Sparkasse 1. Stock.

Nur nach telefonischer Vereinbarung (02249/3620)

Röm.-kath. Kirchenbeitragsstelle

In den Monaten Februar/März/Juni/September/November -

jeweils am 2. Montag im Monat, 8-12 Uhr, Pfarramt Groß-Siegharts.

Kinder Jugend Familie soziales

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Eine Jungbürgerin aus dem Vorjahr, **Christine PITSCHKO** hat mich gebeten, die Einladung zur Präsentation ihrer Maturaarbeit zu veröffentlichen.

Da Christine die erste Jugendliche ist, die meiner Einladung gefolgt ist und einen Beitrag für den Kulturbrief gestaltet hat, möchte ich mich bei ihr herzlich bedanken und gleichzeitig alle anderen dazu einladen, es doch auch einmal mit einem kurzen Beitrag zu versuchen.



Dipl.- Kfm.(FH)
KOPECEK Christian,
Jugend-Stadtrat



Maturaprojektpräsentation



Im Rahmen des Ausbildungsschwerpunktes Medieninformatik zur Reife- und Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Horn ergriffen Schüler/innen des 5. Jahrganges die Chance und aktualisierten bzw. erstellten neue Webauftritte unserer Schulen in Groß Siegharts.

Anlässlich der Fertigstellung der Maturaprojekte laden wir Sie recht herzlich zu den Präsentationen der **Volksschule** und **Allgemeinen Sonderschule Groß-Siegharts** ein.

Diese findet am **1. März 2011** um **19:00 Uhr** im **Technologie- und Bildungszentrum in Groß Siegharts** statt.

Anschließend lädt der Elternverein zu einem Buffet ein.

Um Voranmeldung zwecks Organisation bis spätestens **25. Februar 2011** auf der Stadtgemeinde Groß-Siegharts unter der Nummer **02847/ 23 71** wird gebeten!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler/ Schülerinnen des 5. Jahrganges!

**Claudia Pöltner, Christine Pitschko,
Thomas Weissensteiner, Viktoria Plattner und Verena Kainz.**

Vorstellung neuer Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen!



JOHANNA Apfelthaler mit Mama Eva-Maria,
Papa Steinböck Mario und Schwesterchen.



MORITZ Hauer mit seiner Mama Verena.

Veranstaltungstipps

26. Feb. *Ball der Generationen*
SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal 20:00 Uhr
28. Feb. *Jahrmarkt*
Hauptplatz
5. März *Faschingsklamauk & Playbackshow*
SV Groß-Siegharts - Stadtgebiet ab 09:00 Uhr
6. März *Kindermaskenball*
SPÖ Groß-Siegharts - Stadtsaal 14:00 Uhr
7. März *Faschingskehrhaus*
Pensionistenverein Groß-Siegharts - Stadtsaal 14:00 Uhr
11. März *Tansania*
Katholisches Bildungswerk Groß-Siegharts - Vereinshaus 19:30 Uhr
18. März *Im Dunkeln ist gut munkeln, Komödie in 3 Akten*
Kath. Frauenbewegung, Bildungswerk & Kulturreferat - Vereinshaus 19:00 Uhr
19. März *Im Dunkeln ist gut munkeln, Komödie in 3 Akten*
Kath. Frauenbewegung, Bildungswerk & Kulturreferat - Vereinshaus 16:00 Uhr
23. März *Zeitzeugen erinnern sich*
Heimatgeschichtsrunde - Gasthaus Falzl 18:00 Uhr
25. März *Ausstellungseröffnung Sarah Decristoforo*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 19:00 Uhr
25. März *Ausstellungseröffnung Savio - Bildhauer und Maler*
Kunstfabrik Groß-Siegharts - 20:00 Uhr
26. März *Zankerlschnapsen*
Freiwillige Feuerwehr Loibes - Feuerwehrhaus Loibes 14:00 Uhr
29. März *Klassenabend Stefan Weikertschläger & Adolf Graml*
Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
1. April *Stiftungsgala*
Privatstiftung der Sparkasse Groß-Siegharts - Stadtsaal
4. April *Klassenabend Erich Gumprecht & Olivera Iter & Mario Lackner*
Musikschule - Stadtsaal 18:30 Uhr
8. April *Tag der Niederösterreichischen Musikschulen*
Musikschule - Stadtsaal 14:00 Uhr

- 9. April** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 09:00 bis 18:00 Uhr
- 10. April** *Kinderkleiderbazar*
Verein Miteinander - Vereinshaus 09:00 bis 16:00 Uhr
- 10. April** *Blutspendeaktion*
Österreichisches Rotes Kreuz - Stadtsaal ab 09:00 Uhr
- 15. April** *Ausstellungseröffnung Kontexte Maria Martina Rott und Gudrun Lenk-Wane*
ARTSALON im Schloss Groß-Siegharts - 19:00 Uhr

NÖ Bauordnung 1996

Wesentliche Änderungen per 10.12.2010
Nachstehend informieren wir Sie über wesentliche Änderungen der NÖ Bauordnung:

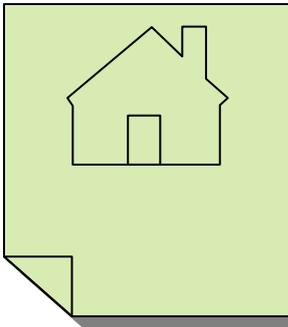
Gerätehütten und Gewächshäuser: Im Bau-land und außerhalb eines eventuellen vorderen Bauwiches (der vordere Bauwisch ist eine Fläche im vorderen Grundstücksbereich, die laut Bebauungsplan nicht bebaut werden darf) ist die Errichtung und Aufstellung **von pro Grundstück je einer** Gerätehütte und einem Gewächshaus mit je einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m bewilligungs- und anzeigefrei.

Die Errichtung von weiteren Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m auf einem Grundstück ist der Baubehörde schriftlich mind. 8 Wochen vor Beginn der Ausführung anzuzeigen (Bauanzeige).

Für Gerätehütten und Gewächshäuser mit einer Grundrissfläche über 10 m² bzw. einer Gebäudehöhe über 3 m ist nach wie vor eine Baubewilli-

gung notwendig.

Überdachter Autoabstellplatz (Carport): Für die **Errichtung überdachter und höchstens an einer Seite abgeschlossener Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge (Carports)** ist ab sofort eine **Bauanzeige** gemäß § 15 NÖ Bauordnung 1996 in der derzeit gültigen Fassung **ausreichend**, sofern die **nachweisliche Zustimmung der Nachbarn** vorliegt (Unterschrift der Nachbarn auf der Bauanzeige). Wir weisen darauf hin, dass mit Nachbarn die Nachbarn laut NÖ Bauordnung gemeint sind (nicht nur die angrenzenden Nachbarn, sondern alle Nachbarn im Umkreis von 14 m um das betroffene Grundstück).



Der Bauanzeige sind eine Skizze des Carports sowie ein Lageplan beizufügen.

Die statischen Anforderungen der tragenden Konstruktion des Carports an die erhöhten Schneelasten sind zu berücksichtigen.

Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragszeitraumes

28. Februar 2011 bis 7. März 2011

im Stadttamt Groß-Siegharts auf. Nähere Informationen unter 02847/2371.



Essen auf Rädern in Groß-Siegharts!

Wir möchten Sie höflichst darauf hinweisen, dass es in Groß-Siegharts die Möglichkeit gibt, **„Essen auf Rädern“** vom **GH Fischer** zu beziehen.

Von **Montag bis Sonntag** wird **abwechslungsreiche Kost** geboten. Auch auf **Diäten** und **andere besondere Ernährungsbedürfnisse** kann bei Bedarf **Rücksicht** genommen werden. Es wurden **neue Geschirrgarnituren** angekauft, um den **modernen und hygienischen Ansprüchen** gerecht zu werden. Diese Aktion wird von der Stadtgemeinde Groß-Siegharts unterstützt!

Bei Interesse bitte am Stadttamt unter 02847/2371-0 anmelden!!!

Theater im Vereinshaus
„Im Dunkeln ist gut munkeln“

Kartenvorverkauf
im Pfarrhof Groß-Siegharts
14. März 2011

09:00 bis 10:00 Uhr
und
19:00 bis 20:00 Uhr

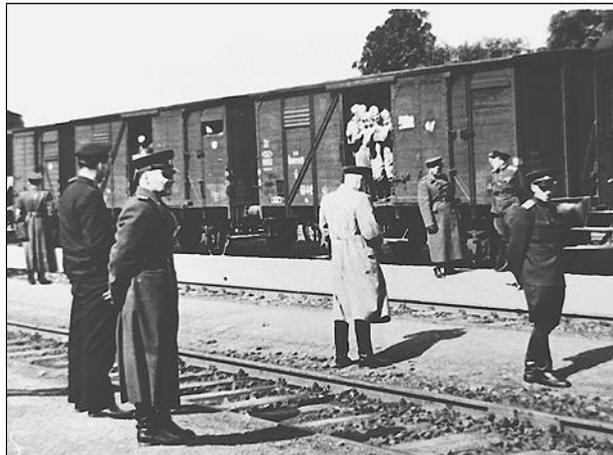
Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Hans Widlroither)

Hertha Machovits: Erinnerungen an Groß-Siegharts 1942-1945 - letzte Folge

„Die Gärtnereibesitzer (Anm.: Pregsbauer) im Schlossgarten nahmen eine polnische Flüchtlingsfrau mit ihrer achtjährigen Tochter auf. Das Mädchen, ich weiß ihren Namen nicht mehr, freundete sich mit meinen Geschwistern an, sie lernten ihr Deutsch. Da ich meine Freundin Hilde nicht mehr hatte, sie saß in einem Keller versteckt, damit ihr nichts passiert, befasste ich mich auch mit dem Polenmädchen, das mich auch respektierte. Das Wichtigste für mich, sie nahm mir die Angst vor den Russen, sie konnte sich sogar mit ihnen verständigen. Ihre Mutter arbeitete in der Gärtnerei. Die Besitzer behandelten Mutter und Tochter gut. So hatten sie auch nicht die Befürchtung, ausgeplündert zu werden. Das Polenmädchen kam einmal zu uns in die Schlosswohnung im zweiten Stock und bestand darauf, ich möge mit ihr kommen, sie will mich als Freundin vorstellen. In der Gärtnereiwohnung saßen mehrere Russen an einem großen Tisch, sie spielten Karten und waren alkoholisiert. Ich musste mich zusammennehmen, dass ich nicht in die Hose machte, weil mich gleich einer packte und mich auf sein Knie setzte. Ein anderer fuhr mir über die Haare und über die Wangen. Ein dritter stand auf, nahm mich und das Polenmädchen an der Hand und ging mit uns in den Schlosspark. Da hatte ich keine Angst mehr. Doch vielen geschah Schreckliches und auch wir erhielten unerwarteten Besuch. In einer Nacht ging es los. Sie traten mit ihren Stiefeln gegen die Eingangstür. Die Agnes-Tante öffnete ihnen die Tür, damit sie nicht kaputt ging. Zwei russische Soldaten kamen in unser Zimmer. Mutter und ich saßen in den Ehebetten und wurden mit Taschenlampen angeleuchtet. Mein kleiner Bruder Otti sah sie mit gro-

ßen Augen an und Schwester Rosi weinte. Da sahen sie neben ihrem Bett zwei Kästen. Der eine öffnete sie. Wir wussten, wenn er jetzt den zweiten Türflügel öffnet, fällt ihn dieser auf den Kopf, was auch geschah. Er sagte: „kaputt“. Der zweite Russe sah die Verbindungstür zur Tante, rückte den Kasten zur Seite und trat die Tür ein. Die Agnes-Tante schrie auf und kam ihm im Schlafrock entgegen. Sie stießen sie zur Seite und fanden in ihrem Wohnzimmer dann doch etwas, das mitgenommen wurde.



In diesen Tagen beschloss Mutter, nach Wien zu fahren, um nachzusehen, ob unser Haus noch steht. Sie wollte einen Zug, in welchem die russischen Besatzer Nachschub bekamen, benützen. Das machten nämlich viele. Man konnte, wenn Platz war, dazu steigen, sobald ein Zug in der Bahnstation hielt (Foto aus dieser Zeit vom Bahnhof in Göpfritz). Meine Mutter und Agnes-Tante waren froh, dass das Polenmädchen in der Zwischenzeit bei mir im Ehebett schlief und sich bei uns aufhielt, weil diese sich ja mit den Russen als Verbündete sah. Mutter war noch nicht lange fort, da ereignete sich in Absdorf-Hippersdorf ein schweres Zugsunglück. Leute von Groß-Siegharts fuhren von Wien kommend Richtung Göpfritz und sahen unsere Mutter im Gegenzug und

grüßten sie mit Handzeichen. Da der Zug alsbald nachher entgleiste zählte man Mutter zu den Todesopfern. Ich kann es gar nicht ausdrücken, wie mir zumute war. Als wir zu Verwandten essen gingen, tuschelten die Menschen, die uns sahen. Einmal sagte eine besonders „liebe“ Frau: „Ihr armen Hascherln, müsst halt in ein Heim.“ Ich hatte ein Gefühl, als ob mir etwas im Hals oder in der Brust steckte und sich nicht runterwürgen ließ. Die einzige, die davon überzeugt war, dass Mutter

lebt, war die Agnes-Tante. Sie sagte: „Ich weiß es vom lieben Gott!“ Eines Nachts stand Mutter plötzlich im Vorzimmer, ich hing an ihr wie eine Klette. Es war Folgendes passiert: Gleich nach der Ausfahrt vom Bahnhof Absdorf-Hippersdorf blieb der Zug stehen, weil die Russen die Lokomotive abkoppelten und an einen ande-

ren Zug Richtung Wien vorspannten. Der war aber mit Militär voll besetzt, sodass die Österreicher auf die Dächer stiegen, auf den Stufen saßen und sonst irgendwo Platz fanden. Unsere Mutter und noch ein paar Reisende gingen zum Bahnhof zurück und warteten auf den nächsten Zug.

In diesen Tagen veranlasste der Groß-Sieghartser Bürgermeister (Anm.: Franz Hieß), dass die Wiener zurück müssten, weil selbst für die Einheimischen nahezu nichts mehr zum Essen da war. Da unser Haus in Wien unbeschädigt war, fing Mutter wieder zu packen an. Ihre schönste Zeit ging damit zu Ende. Meine Freundin Hilde und ich hatten noch ein letztes Treffen im Schlosspark...“
Nachtrag: Frau Herta Machovits hieß ehemals ledig Herta Kempf.

Voranschlag 2011

Der Voranschlag weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 6.591.200,— und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.570.300,— also insgesamt € 8.161.500,— auf.

Darlehen werden keine aufgenommen. Der Mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2011 bis 2014 wurde ebenso beschlossen wie der Dienstpostenplan 2011.

Der außerordentliche Haushalt umfasst vier Vorhaben, und zwar Sanierung Loibesbach € 30.000,—, Feuerwehrausstattung € 25.000,—, Feld- und Güterwegebau € 14.000,—, Abwasserbeseitigungsanlage € 1.501.300,—.

An Steuereinnahmen erwartet sich die Gemeinde € 2.731.900,—.

Zum Ausgleich des ordentlichen Haushaltes durch das Land NÖ wurde ein Betrag von € 942.000,— veranschlagt.

An Ausgaben sind zu bewältigen:
 Sozialhilfebeitrag € 421.800,—, Jugendwohlfahrtsumlage € 38.300,—, Berufsschülerhaltungsbeitrag € 51.200,—, Beitrag für die Krankenanstalten (NÖKAS) € 521.700,—.

Schulumlagen € 213.100,— (Hauptschule, Sonderschule, Polytechnische Schule, Sporthauptschule). Die Nettoaufwendungen (Ausgaben minus Einnahmen) für Volksschule, Kindergarten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schülerbeförderung und Musikschule betragen € 551.400,—.

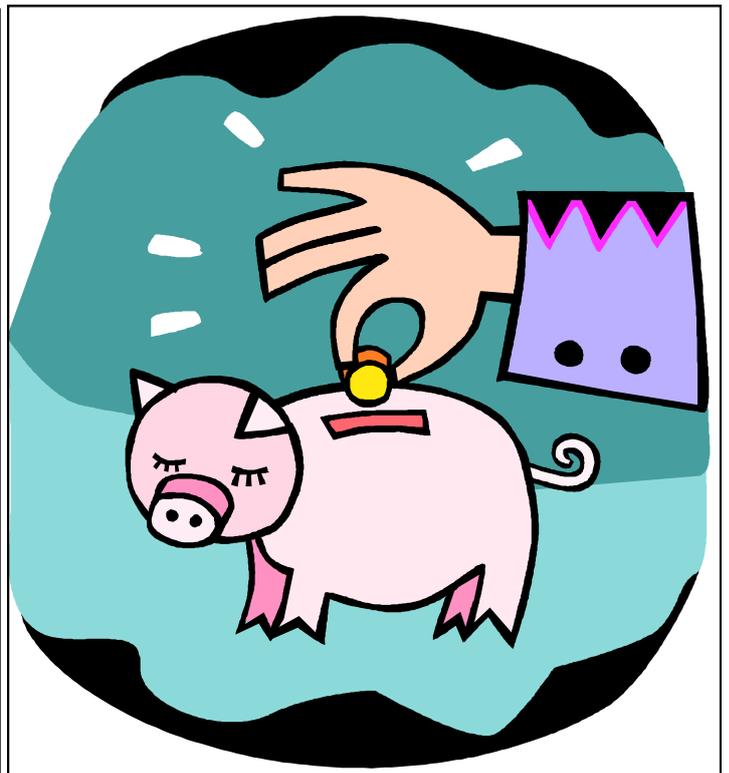
Für die Bereiche Straßen, Feld- und Güterwege, Bachinstandhaltung sind € 175.000,— veranschlagt.

Die Förderung für die Landwirtschaft, den Fremdenverkehr und für das Gewerbe beträgt € 25.100,—.

Für die Finanzierung des weiteren Ausbaues der Kanalisation in der Waidhofner Straße und der Regenrückhaltebecken in Groß-Siegharts und Sieghartsles wurde bereits 2010 ein Darlehen in Höhe von € 2.000.000,— aufgenommen.

Der Voranschlag wurde einstimmig beschlossen.

Bedingt durch die hohen Investitionskosten beim Kanal hat der Gemeinderat mit Wirkung



vom 1. Jänner 2011 eine Anhebung der Kanalbenutzungsgebühren für den Mischwasserkanal beschlossen. Die Bescheide wurden bereits zugestellt.

Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinden wurden vom Land NÖ als Aufsichtsbehörde Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen der Gemeinden verlangt. So dürfen pro Einwohner nur mehr € 10,— dafür aufgewendet werden. Es können daher ab dem Jahr 2011 keine Förderungen mehr in den Bereichen Fassadenaktion, Solaranlagen, Erdwärmepumpen-Zentralheizung, Photovoltaikanlagen, Blumenschmuck und Grippeimpfaktion gewährt werden.

Die Bezüge des Vizebürgermeisters sowie der Stadt- und Gemeinderäte wurden reduziert.

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2010

In der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2010 wurden unter anderem folgende Tagesordnungspunkte behandelt und entsprechende Beschlüsse gefasst:

Die Berichte über die Kassenkontrolle vom 11. 11. und 6. 12. 2010 wurden zur Kenntnis genommen.

Der Voranschlag 2011 wurde einstimmig beschlossen.

Für den Weiterbau der Kanalisation wurden Rechnungen in Höhe von € 205.500,-- genehmigt.

Mietverträge über Räume in Gemeindeobjekten wurden genehmigt.

Der Optionsvertrag mit einer Siedlungsgenossenschaft über Bauplätze in der Grabenfeldstraße wurde verlängert.

Die Erhöhung des Rot-Kreuz-Beitrages, den die Gemeinde zu leisten hat, von € 2,18 auf € 3,— pro Einwohner und Jahr wurde beschlossen.

Der Beitritt der Gemeinde (für das Feuerwehrhaus) zur Abwassergenossenschaft Fistritz wurde beschlossen.

Für den Holz- und Energiepark Waldviertel in Vitis wurde eine Subvention von € 300,-- für das Jahr 2010 und € 300,— für das Jahr 2011 beschlossen.

Die Nebenflächen der neu errichteten Karlsteiner

Straße (Landesstraße) wurden in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde übernommen. Die Kosten für die Nebenflächen betragen inklusive Straßenbeleuchtung € 108.000,—.

Bei den Richtlinien für Begabtenförderung wurden die Einkommensgrenzen erhöht.

Verschiedene Verordnungen wurden beschlossen (Lustbarkeitsabgabe, Aufschließungsabgabe, Gebrauchsabgabe, Ortstaxen).

Eine Kundmachung über Widmung und Entwidmung von öffentlichem Grund im Bereich Birkenweg in der KG Groß-Siegharts wurde erlassen.

Für die Neubildung der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte wurden Gemeindevertreter nominiert.

Mit der Gemeinde Dietmanns soll künftig im Bereich Wasserversorgung eine Kooperation eingegangen werden.



FASCHINGS AUSKLANG

08. März 2011

JOE DESIGN - Gr.Siegharts

Faschingsdienstag

in Groß-Siegharts
Raabser Straße 3 + 5

SCHUH-MAX

R. Wurth

FENG-SHUI u. GESCHENKESHOP

S. Baumgartner

laden zu einem gemütlichen Faschingsausklang
bei Gulasch und Bier! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

BETREUTE WOHNHAUSANLAGE IN GR. SIEGHARTS



Mietwohnungen

- zwischen 58m² und 72m² Wohnnutzfläche
- Autoabstellplatz, Kellerabteil
- Gemeinschaftsräume
- geringe Eigenmittel
- Terrasse oder Balkon
- Anlage mit Aufzug



UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Kurt Liball 02846/7014-110 k.liball@waldviertel-wohnen.at
Julia Dobrovolny 02846/7014-111 j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt 02846/7014-112 K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I A-3820 Raabs an der Thaya
 +43 (0) 2846 70 14 wav@waldviertel-wohnen.at
 +43 (0) 2846 70 14-9 www.waldviertel-wohnen.at



ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
 Organisation, Finanzierung und Durchführung
 MARIA HETZER, A-3500 Krems, Hohensteinstr. 24/18

maria.hetzer@amx.at
 Mobil: +43 676 9604275
 http://www.belarus-kinder.net

25 Jahre nach Tschernobyl!

Die Folgen bestehen nach wie vor

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2011

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe (1986) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland) nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 200-300 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Für den Sommer 2011 werden Gastfamilien und Sponsoren gesucht

Termine: 25.6. – 17.7.
 16.7. – 7.8.
 6.8. – 28.8.



Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden krank- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 120.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Maria Hetzer

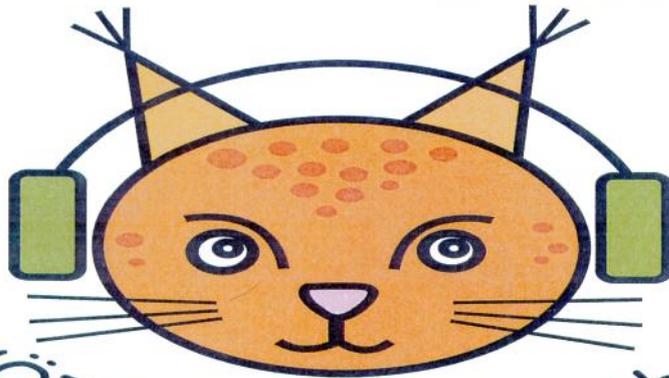
Maria Hetzer
 Leitung des Projektes
 „Erholung für Kinder aus Belarus“

Bitte unterstützen Sie diese Kinder!
 Bitte melden Sie sich!

Krems, Jänner 2011

Spendenkonto:
 NO Landes-Hypothekbank AG
 KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
 „Erholung für Kinder aus Belarus“

Einladung



HÖREN wie ein Luchs

Liebe Eltern!

Der kostenlose Hörtest

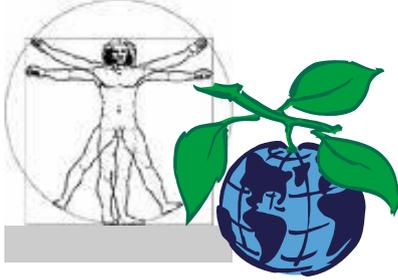
findet im Kindergarten *Groß Siegharts*
 am *07.03.2011* um *ca. 7.45* Uhr statt.

Alle Kinder ab der VOLLENDUNG DES 3. LEBENSJAHRES können an der Aktion teilnehmen - unabhängig davon, ob sie den Kindergarten besuchen oder nicht!

Eltern, deren Kind am Hörtest teilnehmen soll aber den Kindergarten nicht besucht, werden gebeten das Kind zu begleiten, da Ihr Einverständnis zum Hörtest erforderlich ist – danke!

Februar 2011

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 30

Pilze, Bakterien, Viren, Immunsystemstärkung

Die Feinde unseres Immunsystems sind unsichtbar für unsere Augen, weil sie winzige, mikroskopisch kleine Organismen – Mikroorganismen oder Mikroben – sind. Dazu zählen Bakterien, Viren und Pilze. Sie können gefährlich sein und Infektionen hervorrufen. In manchen Fällen, wie zum Beispiel die Bakterien, übernehmen sie aber auch eine positive Funktion im Körper.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Husten, Erkältung & Grippe

Wir alle fühlen uns hin und wieder unwohl. Unsere Atemwege sind eine der Haupt-Eintrittspforten für Krankheitserreger in den Körper. Daher sind es sehr oft die Atemwege – die Nase, der Rachen, die Trachea (Luftröhre), die Bronchien und die Lunge – die unter den Folgen einer Infektion leiden. Manchmal reichen dann schon Bettruhe, viel Flüssigkeit und eine effektive Selbstmedikation zur Genesung. Dennoch ist es sehr wichtig, zwischen einer simplen Erkältung und einer möglicherweise ernsteren Erkrankung, wie der Grippe, zu unterscheiden.

Grippe ist der allgemein bekannte Name für die Influenza, eine hoch ansteckende virale Infektion. Sie verursacht meist Schmerzen im ganzen Körper, Fieber, Kopfschmerz und ein Gefühl der Müdigkeit. Diesen Symptomen folgen erkältungsähnliche Beschwerden, wie ein entzündeter, schmerzender Rachen, eine verstopfte Nase und ein hartnäckiger trockener Husten, der nach der anfänglichen Infektion noch Wochen andauern kann.

Die Grippe kann sehr gefährlich werden, insbesondere für ältere oder geschwächte Patienten sowie Kinder.

Tipp:
Ihr Hausarzt kann Sie über die Grippe Symptome bestens informieren.

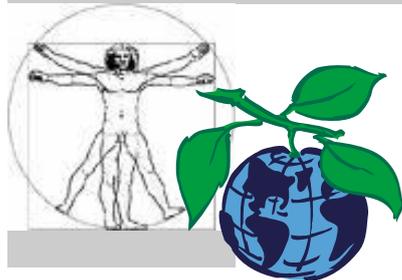


Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



Februar 2011

Rotes Kreuz



Ausgabe 30



Österreichisches Rotes Kreuz
Niederösterreich

Bezirksstelle Waidhofen a. d. Thaya
AUSBILDUNGSREFERAT

Ortsstelle Groß-Siegharts

Im Notfall kommt es auf alle an

ob ein Mensch in einer Notsituation eine zweite Lebenschance erhält.

In allen Bereichen des täglichen Lebens kann jeder unerwartet in Situationen geraten, in denen er schnell und wirkungsvoll Erste Hilfe leisten muss. Der Ersthelfer steht also am Anfang der sogenannten Rettungskette, und von seiner Hilfeleistung hängt zunächst alles – im Extremfall das Leben eines Mitmenschen ab. Leider beherrscht nur jeder zehnte Österreicher die wenigen Handgriffe, die ihn zum Lebensretter machen können. Dabei kann jeder von uns jeden Tag Opfer eines Unglücks sein, oder eben Lebensretter.

Daher veranstaltet die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya gemeinsam mit der Feuerwehr Waldreichs und der Ortsstelle Groß-Siegharts im März 2011 (Feuerwehrhaus Waldreichs) einen

ERSTE-HILFE-GRUNDKURS

(16 Stunden)

Durch den positiven Abschluss des Erste-Hilfe-Grundkurses erwirbt jeder Kursteilnehmer jene Ausbildung, welche die Grundlage für den Erwerb eines Führerscheines bildet. Dieser Kurs ist auch für Mütter mit Kleinkindern gedacht. Der Kursbeitrag beträgt € 20,— für Kursunterlagen und Übungsmaterial.

**Kursbeginn: 7. März 2011, 18.00 Uhr, weitere Infos und Anmeldung beim FF Kommando Waldreichs
Herrn Manfred Dimmel Tel.: 0664/4001192 und Herrn Rene Wentseis Tel.: 0680/1331069**

**Lernen Sie Erste Hilfe ...
... damit wir nicht zu spät kommen!!!**



Rette Leben spende Blut



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Einladung zur Blutspendeaktion in Groß-Siegharts

Sonntag, 10. April 2011

von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 15:00 Uhr

Stadtsaal Groß-Siegharts

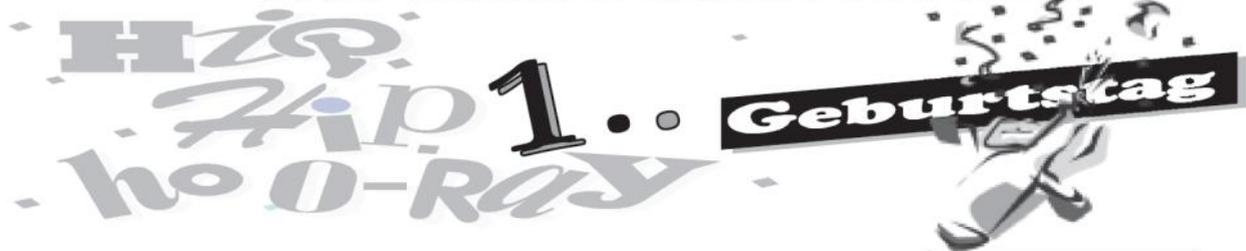
SCHUH-MAX R. WURTH

Raabser Str.

Gr.Siegharts



Wir feiern unseren



und laden am 1. + 2. April zu einem großen "Raabserstraßenfest"

Wir präsentieren die Schuhe der Frühjahrs- u. Sommerkollektion auf dem Laufsteg vor dem Geschäft in der Raabser Straße!



Dazu passende Mode und Accessoires von MONACO MODA u. GESCHENKESHOP S. Baumgartner

Gewinnspiel - Kinderunterhaltungsprogramm Für Essen und Getränke ist gesorgt!

**! Nachfolgende Geschäfte aus !
! Groß-Siegharts feiern mit tollen Angeboten mit !**

- Blumenstube SUCHAN
- Nähkörbchen WEIGMANN
- MONACO MODA
- Feng-Shui u. Geschenkeshop Sieglinde Baumgartner
- TINA'S IMBISS
- ELEKTRO LEDL
- PAAR INSTALLATIONEN
- HAARgenau Gerlinde
- Landgasthaus FISCHER
- Foto MÜLLNER
- TISCHLEREI Edwin PANY
- RED ZAC STROBL
- Café Bandlkramer
- Wäschemode HEIDI



JOG DESIGN - Gr.Siegharts

Projekt: „Gesund sein – gesund bleiben“ in der THS Groß Siegharts

Großes Interesse herrschte unter den SchülerInnen der 1. Klasse der THS Groß Siegharts am fächerübergreifenden Projekt „Gesund sein – gesund bleiben“.

gen des Rauchens. Bei einer Schnitzeljagd zum Thema „Zucker“ wurde versucht, den Kindern bewusst zu machen, wie ungesund Fertigprodukte, Limonaden und Naschereien wirklich sind.

Zum Abschluss des gelungenen Projekttaggestalteten die Kinder Plakate mit ihren Fußabdrücken bzw. fertigten Fußzeichnungen an.



Zunächst ließen sich die Kinder das gesunde Frühstück, das sie gemeinsam mit den anwesenden Eltern zubereitet hatten, schmecken. Besonderen Spaß hatten die SchülerInnen an der Fußgymnastik in spielerischer Form, bei der sie unter anderem einen Parcours auf verschiedenartigen Untergründen absolvierten, aber auch an der Fußreflexzonenmassage. Von Schularzt Dr. Köck erfuhren sie anschließend Wissenswertes über gesunde Ernährung, wichtige Impfungen, Alkoholmissbrauch und die schädlichen Auswirkungen

Glückliche Gesichter beim Gesundheitstag in der THS Groß-Siegharts:

Rene Altrichter, Elias Kainz, Hannes Kienast, Lukas Lechner, Marcel Lintner, Sven Nast, Lukas Neuburger, Matthias Zecha, Rebecca Beranek, Simone Beranek, Stefanie Beranek, Lisa Danzinger, Nicole Lebersorger, Leah Maier, Michelle Weigmann, Sarah Widena und die beiden Projektbetreuerinnen HOL Gabriele Lengenfelder und OLfTXW Gabriele Hager

Mehr als **30** neue Bücher
wollen von Ihnen gelesen werden!

In Ihrer Stadtbücherei
geht's in den Buchfrühling!



Vorankündigung

Die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung lädt zur

1. Stiftungsgala am Freitag, 1. April 2011 um 19:30 Uhr in den Stadtsaal Groß-Siegharts.

Die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts Privatstiftung ist seit nunmehr 5 Jahren in sehr eindrucksvoller Weise in der Lage, ihrem Stiftungszweck nachzukommen. So konnte während dieser Zeitspanne ein Betrag in Höhe von rund

€ 320.000,--

für vielfältige Projekte und Vorhaben in unserer Region zugewendet werden. Das soll gefeiert werden. **Wer zusammengehört, der feiert auch miteinander! Es ist daher die gesamte Bevölkerung eingeladen, an der Stiftungsgala teilzunehmen.**

Kostenlose Platzkarten sind ab Montag, dem **14. März 2011** - so lange der Vorrat reicht - in der Sparkasse in Groß-Siegharts, Karlstein an der Thaya und Japons erhältlich.

Neben einem interessanten Tätigkeitsbericht wird es auch ein **Rahmenprogramm** geben. Die Sparkassenstiftung möchte jungen Künstlerinnen und Künstlern mit regionalem Bezug Gelegenheit geben, sich bei den Stiftungsgalas zu präsentieren.

Freuen Sie sich heuer auf einen **musikalisch-kabarettistischen Leckerbissen** mit der Gruppe „**Rosarot & Himmelblau**“



Es erwartet Sie ein musikalischer Rundflug mit der R+H-Dreamteamcrew. Neben komfortablen Sitzplätzen werden Ihnen Werke von Cibulka, Brunnlechner, Kukulka, Curtis und eigene Arrangements von Mozart, Falco und der EAV geboten – lassen Sie sich überraschen!

Es spielen für Sie:

Sonja Hochgötz, Klarinette
 Mirjam Weißinger, Klarinette
 Peter Schubert, Bassethorn
 Stefan Weikertschläger, Bassklarinette

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Hans Widlroither)

Vor 90 Jahren besuchte Bischof Dr. Johannes Baptist Rößler Groß-Siegharts

Hochsommerliche Temperaturen lagen über dem Waldviertel, als Diözesanbischof Dr. Johannes Baptist Rößler, Dienstag, den 12.7.1921, von Waidhofen/Thaya kommend, um 4 Uhr nachmittags am Marktplatz in Groß-Siegharts von der Bevölkerung und zahlreichen Würdenträgern empfangen wurde. Der Bischof hatte sich bei Pfarrer Adolf Brinnich zur Generalvisitation und Firmung in der damals über 4.500 Katholiken zählenden Pfarre Groß-Siegharts angesagt. Kirchturm und Pfarrhof waren zu diesem Anlass bereits im vorangegangenen Frühling restauriert worden. Nachdem in der Pfarrkirche bereits im Dezember 1920 eine elektrische Beleuchtung installiert worden war, erstrahlte die Kirche bei der Bischofsmesse am darauf folgenden Tag im hellsten Licht. Bischof Dr. Rößler zelebrierte am 13.7.1921 um 1/2 8 Uhr morgens die hl. Messe und spendete 782 Firmlingen, die aus insgesamt 69 Pfarren nach Groß-Siegharts gekommen waren, das heilige Sakrament der Firmung. Nachmittags war der Bischof Gast beim Patronatsherrn Graf Rudolf van der Straaten. Am 14.7. zelebrierte dann Bischof Dr. Rößler um 7 Uhr morgens abermals eine hl. Messe und reiste um 1/2 3 Uhr nachmittags nach St. Pölten zurück.

Dr. Johannes Baptist Rößler wurde als Sohn einer Waldviertler Bauernfamilie am 23.6.1850 in Niederschrems geboren. Er besuchte das Priesterseminar in St. Pölten und wurde 1874 zum Priester geweiht. Nach seiner Promotion in Rom übernahm Rößler 1889 die Leitung des St. Pöltner Priesterseminars, im Jahr darauf wurde er päpstlicher Geheimkämmerer. Nach dem Tod von Bischof Matthäus Josef Binder, im Jahr 1893 nominierte ihn

Kaiser Franz Joseph I. am 5.1.1894 für das Bischofsamt. Im darauf folgenden Juni erfolgte seine Bischofsweihe. Als Bischof regierte er energisch, unterstützte zurückhaltend die Christlichsozialen und ließ politisierenden Priestern freie Hand. Zur Erneuerung



des kirchlichen Lebens ließ Bischof Dr. Rößler Großveranstaltungen wie den Diözesan-Katholikentag 1905 organisieren und berief 1908 die erste Diözesansynode ein. Im selben Jahr fand auch der vierte niederösterreichische Katholikentag in St. Pölten statt. In seiner Zeit entstanden 1910 der Katholische Volksbund und mehrere Kirchenbauvereine. Nach dem Ersten Weltkrieg und dem daraus resultierenden Zusammenbruch der Habsburgermonarchie konnte sich der bereits achtundsechzigjährige Bischof nur schwer auf die neuen politischen Gegebenheiten umstellen. Im Jahr 1924 erkrankte er und konnte in der Folge nur noch mit

Mühe seine Aufgaben erfüllen. Am 4.1.1927 starb Bischof Dr. Johannes Baptist Rößler.

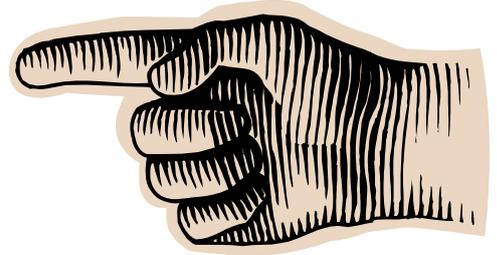
Den bekannten Groß-Sieghartser Pfarrer Adolf Brinnich verband mit Bischof Dr. Rößler eine langjährige Bekanntschaft. Am 17.9.1899

wurde Brinnich als Einziger im Dom von St. Pölten von Bischof Dr. Johannes Baptist Rößler zum Priester geweiht. Auf besonderen Wunsch von Bischof Dr. Rößler übernahm der zu dieser Zeit siebenunddreißigjährige Brinnich, am 26.2.1914, die damals als groß und schwierig bekannte Pfarre Groß-Siegharts. In einer Denkschrift aus jener Zeit ist nachzulesen: „Der Wunsch des Bischofs war den gottbegeisterten Kooperator heilig und ein Befehl.“

Vom 12. bis 23.10.1925 veranstaltete der katholische Volksbund der Diözese St. Pölten mit 196 Teilnehmern eine Rom-Pilgerreise. Über ausdrücklichen Wunsch von Bischof Dr. Rößler übernahm Pfarrer Brinnich die Pilgerzugsleitung. Am 17.10.1925 stellte der mitgereiste Bischof Dr. Rößler im Vatikan jeden einzelnen Pilger Papst Pius XI. vor.

Als Bischof Dr. Rößler verstarb, handelte man in Kirchenkreisen Pfarrer Adolf Brinnich als möglichen Nachfolger im Bischofsamt. Dessen schwere Erkrankung hinderte jedoch diese hohe Berufung. Am 23.1.1928 starb auch Pfarrer Adolf Brinnich.

Wussten Sie schon,



dass die Errichtungs- und Erhaltungskosten der Pflichtschulen in NÖ die Gemeinden zu tragen haben? Auch sämtliche Betriebskosten (Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung) und die Personalkosten für die Schulwarte sind von der Gemeinde zu bezahlen.

Sind mehrere Gemeinden an einer Pflichtschule beteiligt, werden so genannte „Schulgemeinden“ gebildet. In Groß-Siegharts gibt es die Hauptschul- und die Sonderschulgemeinde. Der Hauptschulgemeinde gehören neben Groß-Siegharts die Gemeinden Dietmanns, Göpfritz und Ludweis-Aigen an.

Der Sonderschulgemeinde gehören Groß-Siegharts, sowie die Gemeinden Dietmanns, Ludweis-Aigen, Karlstein/Thaya und Raabs/Thaya an.

Für die Volksschule muss Groß-Siegharts allein aufkommen. Bei der Volksschule leisten die Sonderschule und die Musikschule Kostenersätze.

Die Kosten betragen im Jahr 2011 für die Hauptschule € 262.100,—, für die Sonderschule € 72.700,— und für die Volksschule € 173.300,—.

Groß-Siegharts muss dazu folgende Beiträge leisten: Hauptschule € 142.000,— Sonderschule € 37.300,— und Volksschule € 88.200,—.

Die Kosten der Musikschule betragen € 264.500,—. An Landesförderung, Schulgeld und Beiträgen von anderen Gemeinden werden € 161.100,— eingenommen. Für Groß-Siegharts verbleibt ein Betrag von € 103.400,—.

Die Kosten für die Schulen in Groß-Siegharts betragen insgesamt € 772.600,—. Davon muss die Gemeinde Groß-Siegharts

€ 370.900,—

aufbringen.

In den nächsten Ausgaben des Kulturbriefes werden wir weitere Beispiele bringen.

K U N D M A C H U N G

ÜBER DIE AUSZAHLUNG DES JAGDPACHTES 2011

Gemäß § 37 des NÖ Jagdgesetzes wird der errechnete Jagdpacht

für das gesamte Gemeindegebiet

in der Zeit vom

03. März bis 31. März 2011

Montag bis Donnerstag - von 8-14 Uhr

Freitag von 8-11.30 Uhr

im TBZ Gross-Siegharts, Schloßplatz 2

(im Hof - Eingang rechts) ausbezahlt.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

Vorfreude
"Wo Vorsorge ist,
da ist auch Zukunft."

Mit der richtigen Vorsorge kann man mit Vorfreude in die Zukunft blicken. Sie haben es selbst in der Hand. Ob es um Ihre Absicherung oder die Ihrer Familie geht oder um die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche - unsere Kundenbetreuer erarbeiten mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Vorsorge-Plan und sagen Ihnen genau wann, wie viel, wofür. Beginnen Sie schon jetzt Ihre Zukunft positiv zu gestalten und kommen Sie zu einem Vorfreude-Gespräch. Je früher, desto besser!

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

Unsere neuen Feuerwehrkommanden



Freiwillige Feuerwehr Ellends

Foto privat



Freiwillige Feuerwehr Fistritz

Foto NÖN-Maryschka



Freiwillige Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt

Foto privat



Freiwillige Feuerwehr Loibes

Foto privat





Freiwillige Feuerwehr Weinern

Foto NON-Queder



Freiwillige Feuerwehr Wienings

Foto NON-Queder

FISCHERKURS in RAABS/THAYA

**Wann? Samstag, 07. Mai 2011
von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr**

**Wo? Jugend- und Familiengästehaus
Hamerlingstraße 8
3820 Raabs an der Thaya**

Am 07. Mai 2011 findet im Jugend- und Familiengästehaus (JUFA), Hamerlingstraße 8, 3820 Raabs an der Thaya, ein Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Kosten für Erwachsene:

Kursgebühr € 60,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 8,72
Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr € 23,00

Kursgebühr für Unmündige:

Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 30,00
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des Amtlichen Ausweises € 8,72

Abgabefrist der Anmeldeformulare:

Spätestens 08. März 2011 bei der Stadtgemeinde Raabs

Informationen u. Anmeldeformulare bei Simone Erhart unter 02846/365-14 bzw. simone.erhart@raabs-thaya.gv.at

**Die Teilnehmer werden gebeten, am
Kurstag um 08:45 Uhr zu erscheinen!**



Freiwillige Feuerwehr
Loibes

Zankerlschnapsen

am

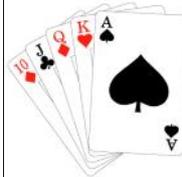
**Samstag
26.03.2011**

ab 14.⁰⁰ Uhr
im
Zeughaus

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Loibes

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten.



Die Schüler, Eltern und Lehrer der
Schule zum Leben
(Allgemeine Sonderschule Groß - Siegharts)
erlauben sich
zum

Pfarrkaffee

am

**Palmsonntag, den 17. April 2011
ab 8 Uhr 30**

in den Räumen des Pfarrhofes Groß - Siegharts
einzuladen.

Wir bieten Palmbuschen gegen freiwillige Spenden an!

Wann? Gr. Siegharts: Samstag, 16. 4. 2011 von 18 – 19 Uhr im Pfarrhof
Sonntag, 17. 4. 2011 ab 8 Uhr bis 12 Uhr vor der Kirche, am Schlossplatz und im Pfarrhof

Wo? Dietmanns: Samstag, 16. 4. 2011 vor der Abendmesse um 18 Uhr

**Sie können auch gerne Palmbuschen bei uns in der Schule unter
der Telefonnummer 02847/2437-14 vorbestellen!!!!**

Der Reinerlös wird für den Ankauf therapeutischer Unterrichtsmaterialien verwendet.

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.

Wir bedanken uns bei Hr. Stadtpfarrer Mag. Josef Pichler und den Mitarbeitern der Stadtpfarre Groß - Siegharts herzlichst für das großzügige Entgegenkommen.

LEITHÄUSL

Qualität am Bau



Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau

Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Das Pflaster im Wandel der Zeit

Wir helfen Ihnen bei der
Umsetzung Ihres Wunschpflasters:

- Kleinsteinpflasterungen
- Großsteinpflasterungen
- Beton- und Kunststeinpflaster
- Tief- und Hochbordsteine
- Bruchsteinpflaster
- Granitleistensteine
- Natursteinstufen
- Natursteinmauerwerke



Rapoltendorf 26
3141 Kapelln
Tel.: (02784) 300 43
Fax: (02784) 300 43-14
rapoltendorf@leithaeusl.at

Eduard-Summer-Gasse 1
3504 Krems-Stein
Tel.: (02732) 835 81
Fax: (02732) 83 581-28
kreams@leithaeusl.at

Hauptstraße 72
3800 Göpfritz/Wild
Tel.: (02825) 83 28
Fax: (02825) 72 96
goepfritz@leithaeusl.at

www.leithaeusl.at